

RS OGH 2000/9/5 5Ob49/00t

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 05.09.2000

Norm

MaklerG §6 Abs4 Satz3

MRG §27 Abs1 Z1

MRG §37 Abs1 Z14

Rechtssatz

Durch den Verstoß gegen § 6 Abs 4 dritter Satz MaklerG wird ein von § 27 Abs 1 Z 1 MRG verpönter Sachverhalt gesetzt, über den im Verfahren nach § 37 Abs 1 Z 14 MRG abzusprechen ist. Verweigert eine gesetzliche Bestimmung (hier: § 6 Abs 4 MaklerG) den Provisionsanspruch, besteht keine Gleichwertigkeit von Leistung und Gegenleistung, was zur Anwendbarkeit des § 27 Abs 1 Z 1 MRG führt.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 49/00t
Entscheidungstext OGH 05.09.2000 5 Ob 49/00t
Veröff: SZ 73/134

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2000:RS0114080

Dokumentnummer

JJR_20000905_OGH0002_0050OB00049_00T0000_005

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>